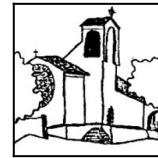
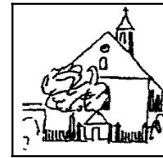


WOCHEN INFO

Pfarrverband Gablitz – Mauerbach

11.10. – 18.10.2026



	Maria Himmelfahrt		Maria Rast		Gablitz	
So 11.10.	9.00	Hl. Messe Lebensmittelsammlung der Caritas	9.45 10.15	Rosenkranz Hl. Messe Intention: Im Gedenken an + Hr. Slanina Lebensmittelsammlung der Caritas	9.30	Hl. Messe
	18.15 19.00	Rosenkranz Hl. Messe Lebensmittelsammlung der Caritas				
Mo 12.10.					10.00	Plaudercafé
Di 13.10.	15.15	EKO - Vorbereitung			18.00 18.30	Rosenkranz Hl. Messe
Mi 14.10.	8.30 9.00	Müttergebet Mütterrunde, 10.00 Babytreff				
Do 15.10.						
Fr 16.10.						
Sa 17.10.					18.30	Hl. Messe
So 18.10.	10.15	Familienmesse Lebensmittelsammlung der Caritas Pfarrkaffee	8.30 9.00	Rosenkranz (im Pfarrhof) Hl. Messe Dankmesse der Senioren Mauerbachs Lebensmittelsammlung der Caritas	9.30	Hl. Messe
	18.15 19.00	Rosenkranz Hl. Messe Lebensmittelsammlung der Caritas				

28. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 25,6-10a

L2: Phil 4,12-14.19-20

Ev: Mt 22,1-14

In jener Zeit erzählte Jesus den Hohepriestern und den Ältesten des Volkes das folgende Gleichnis:

Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem König, der seinem Sohn die Hochzeit ausrichtete.

Er schickte seine Diener, um die eingeladenen Gäste zur Hochzeit rufen zu lassen.

Sie aber wollten nicht kommen.

Da schickte er noch einmal Diener und trug ihnen auf: Sagt den Eingeladenen: Siehe, mein Mahl ist fertig, meine Ochsen und das Mastvieh sind geschlachtet, alles ist bereit. Kommt zur Hochzeit!

Sie aber kümmerten sich nicht darum, sondern der eine ging auf seinen Acker, der andere in seinen Laden, wieder andere fielen über seine Diener her, misshandelten sie und brachten sie um.

Da wurde der König zornig; er schickte sein Heer, ließ die Mörder töten und ihre Stadt in Schutt und Asche legen.

Dann sagte er zu seinen Dienern: Das Hochzeitsmahl ist vorbereitet, aber die Gäste waren nicht würdig.

Geht also an die Kreuzungen der Straßen und ladet alle, die ihr trifft, zur Hochzeit ein!

Die Diener gingen auf die Straßen hinaus und holten alle zusammen, die sie trafen, Böse und Gute, und der Festsaal füllte sich mit Gästen.

Als der König eintrat, um sich die Gäste anzusehen, bemerkte er unter ihnen einen Menschen, der kein Hochzeitsgewand anhatte.

Er sagte zu ihm: Freund, wie bist du hier ohne Hochzeitsgewand hereingekommen? Der aber blieb stumm.

Da befahl der König seinen Dienern: Bindet ihm Hände und Füße und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis!

Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein.

Denn viele sind gerufen, wenige aber auserwählt.